

## Malikitische Fiqh Grundsätze

>Einige Menschen sagen, dass das Gebet mit einer aus Leder, (welches von einem Tier stammt, das >nicht halal getötet wurde) gemachten Brieftasche nicht gültig ist, weil sie Nadschis ist. Nun gibt es >aber auch Meinungen, wie diese im FH, die eine Erleichterung darstellt. Ist das Gebet demnach >noch gültig?

Die populäre Meinung in der malikitischen Schule wurde vor 900 Jahren und hinsichtlich der damals gegenwärtigen Umstände gebildet. Zum Beispiel, stammte vor 900 Jahren der größte Teil der Haut (Leder) in der islamischen Welt von geschlachteten Tieren – diese Angelegenheit stellte damals kein Problem dar. Heutzutage stammt der größte Teil der Haut (besonders im Westen) von ungeschlachteten Tieren, und dies macht die Entscheidung schwierig.

Es gibt einen anderen Bericht von \*Imam Malik\*, der besagt, dass gegerbte Haut rein ist – unabhängig davon, ob das Tier geschlachtet wurde oder nicht. Dies entspricht nicht der Meinung von Ibn Qasim im Mudawwanah und so wurde sie von Ibn Rushd nicht als populär etikettiert. Dies blieb allerdings in den alten Büchern als eine Minderheitsmeinung erhalten und wurde von den erfahrenen Lehrer gelehrt, wenn Bedarf bestand, dies zu tun.

Quelle(n):

[AM: 1. Band; 464. Seite; 1. Zeile; {Dhaba'ih, Abschnitt über die Haut eines toten und ungeschlachteten Tiers}]

Sobald wir eine gültige Meinung berichten, sind (für alle, die dieser Meinung folgen) zum Zwecke der Übereinstimmung, alle damit verbundene Meinungen \*auch\* ge(ver)ändert. Und das ist der Grund für die im 321. Kommentar der Erläuterungen gegebene Entscheidung.

Leute, die auf eine engstirnige Weise nur Fiqh lernen und nicht wissen nach welchen Methoden (siehe bitte den 196. Kommentar in den Quellen zum Haupttext) eine populäre Meinung von den unterschiedlichen Erzählungen innerhalb der Madh-hab abgeleitet wird, werden die Konsistenz der Madh-hab (mit solchen Nepp-und-Tränen Dispensationen) zerstören oder Entscheidungen hervorbringen, die von dem heutigen Mann völlig unmöglich (oder nur sehr schwierig) zu befolgen sind – tatsächlich machen sie die Madh-hab obsolet. Wir können nicht einem Idschmaa' oder einem stark vereinbarten Punkt innerhalb der Madh-hab zuwiderhandeln, jedoch ist nicht verwerflich eine nichtpopulären Meinung oder eine Meinung von außerhalb der malikitischen Schule zu berichten, so lange wir (z.B. in den Quellen zum Haupttext) darlegen, was wir tun.

Erfahrene Gelehrte begreifen dies und verstehen, dass die populäre Meinung gebildet wurde/wird, um Fitna unter den Malikiten zu vermeiden, so dass sich verschiedene Leute nicht über dasselbe Problem streiten.

Die späteren \*Herrscher\* und Regierungs-sanktionierte Gelehrten, versuchten den Menschen Regeln aufzuerlegen und sie zu zwingen nur der populären Meinung zu folgen, aber sowas hat weder in unserem Din noch in der frühen malikitischen Madh-hab eine Grundlage.

Quelle(n):

Siehe die „Vorher gestellte Fragen“ zu dem Lernen des Dins und zu der Problematik des Ikhtilaf, Talfiq und Rukhas.

[Hinsichtlich der paar strengen Meinungen in den Erläuterungen des Führenden Helfers, besteht der

Grund in der Befolgung des Pfades und um eine Übereinstimmung der populären Meinung in den meisten Themen zwecks einer verbesserten Zuverlässigkeit zu gewährleisten.]

---

>Ich habe versucht malikitischen Fiqh zu lernen, und fand dabei heraus, dass die meisten  
>Internetseiten auch den Sufismus fördern. Was ich gerne wissen möchte, ist, gehen Sufismus und  
>malikitischer Fiqh Hand in Hand? Sind alle zeitgenössische malikitsiche Gelehrte heutzutage auch  
>Sufis und gibt es auch welche, die im Sufismus etwas Falsches sehen?

Zuerst solltest du klären, was Sufismus gemäß der malikitischen Gelehrten überhaupt ist. Viele Menschen verwenden dieses Wort, um esoterische Methoden zu beschreiben, die jeglicher Grundlagen in unseren primären Texten entbehren.

Um zu verstehen, was wir mit Tasawwuf meinen, solltest du dir bitte die Zeilen 291-301 (in der Übersetzung) des Murschid ansehen. Siehe bitte:

<http://www.islamischer-fiqh.de/Murschid.pdf>

Wenn du dies richtig verstehst, wirst du erkennen, dass die malikitischen Gelehrten Tasawwuf verwenden, um den Wissenszweig zu beschreiben, welcher dich lehrt, wie man innerlich ein guter Mensch wird. Und das ist alles, was von dir verlangt wird. Wir tun dies, um auf diese Weise zu vermeiden, dass diejenigen, die äußerlich der malikitische Rechtschule folgen, nicht aufgrund der Häßlichkeit ihres inneren Selbst und einem mit Krankheit gefüllten Herzen, von der Gnade und Freude Allahs entfernt/(ausgeschlossen) sind.